

Zweckverband Müllverwertung, Schwandorf Architektur: Bernd Lederle, archimedialab, Stuttgart

ZMS
Zweckverband Müllverwertung Schwandorf
Alustraße 7
Schwandorf
Deutschland

Realisierung: 2009
Produkte:
ambition ariva



Auskragende Fensterelemente ragen aus dem Wall und geben den Mitarbeitern Ausblicke ins Grüne frei.

Die aufwändige Holzbinderkonstruktion ermöglichte dank moderner Lasertechnik eine organische Formgebung.
Fotos: Sedus / DSN



Zur Straßenseite und Wohnbebauung hin wurde der neue Verwaltungsbau des Müllkraftwerks Schwandorf in einen Erdwall integriert. So ist nicht nur das Gebäude selbst kaum wahrnehmbar sondern die Anwohner sind auch visuell von den Anlagen, in denen Haus- und Sperrmüll thermisch verwertet werden, weitgehend verschont. Überraschende Einblicke ergeben sich aber beim Befahren des Geländes. Hier öffnet sich der Verwaltungsbau und entpuppt sich mit einer liebevoll gestalteten Grünanlage als attraktiver und zukunftsorientierter Arbeitsort. So sehr Architekt Bernd Lederle bei der Außenwahrnehmung auf eine landschaftliche Integration achtete, so sehr bediente er sich im Inneren einer kräftigen Farbpalette und einer außergewöhnlichen Formensprache.

Zweckverband Müllverwertung, Schwandorf Architektur: Bernd Lederle, archimedialab, Stuttgart

ZMS
Zweckverband Müllverwertung Schwandorf
Alustraße 7
Schwandorf
Deutschland

Realisierung: 2009
Produkte:
ambition ariva

Im Innenausbau wurde an Farben nicht gespart. Kontrastfarbe wie Rot, Orange und Violett dominieren. Der Magentaton des Aussendaches setzt sich im Inneren des Veranstaltungssaales fort.



Einzelarbeitsplatz **ambition ariva** mit einer Ansatzplatte für arbeitsplatznahe Besprechungen (oben). Doppelarbeitsplatz mit Zusatztisch (unten).

